

OPEC-Deal: Irak fördert weniger

Bagdad. Der Irak hat nach eigenen Angaben damit begonnen, seine Ölförderung zurückzufahren. Damit werde die im vergangenen Jahr getroffene Vereinbarung der OPEC umgesetzt, sagte der zuständige irakische Minister Dschabbar Ali Hussein Al-Luibi am Donnerstag in Bagdad.

Das Kartell hatte sich im Dezember nach langen Verhandlungen auf eine Begrenzung der Fördermengen geeinigt. Auch wichtige Förderstaaten wie Russland, die nicht Mitglied der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) sind, stimmten der Vereinbarung zu.

Sein Land arbeite mit den anderen Produzenten daran, die Übersättigung des weltweiten Marktes in den Griff zu bekommen, um so den Preis zu stützen, sagte Al-Luibi weiter. Der Irak gehört zu den weltweit größten Exporteuren des fossilen Rohstoffs und hatte seine Produktion im vergangenen Jahr weiter hochgefahren. Rund 90 Prozent des Staatshaushalts stammen aus diesen Einnahmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/300451.opec-deal-irak-fördert-weniger.html>